

3. Vierteljahr / Woche 04.09. – 10.09.2016

11 / Jesus lädt dich ein: Öffne die Tür für mich!

Gemeinschaft mit Jesus haben – Freunde dazu einladen

➤ Bibel

Dieses neue Leben kommt allein von Gott, der uns durch das, was Christus getan hat, zu sich zurückgeholt hat. Und Gott hat uns zur Aufgabe gemacht, Menschen mit ihm zu versöhnen.

2. Korinther 5,18

➤ Hintergrundinfos

Die Methode von Jesus, um Menschen zu seinen Freunden zu machen und in seine Nachfolge einzuladen, beinhaltet vier Schritte, über die wir uns in der „echtzeit“ in den letzten Wochen Gedanken gemacht haben bzw. heute machen werden. Hier noch einmal die Schritte im Überblick:

1. sich unter die Menschen mischen, Interesse an ihnen und ihrem Leben haben
2. mit ihnen leiden und ihnen Mitgefühl zeigen
3. ihren Bedürfnissen dienen und ihr Vertrauen gewinnen
4. sie einladen, Freunde und Nachfolger von Jesus zu werden

Genau das drückte Ellen G. White in ihrem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ (S. 106) aus; hier in einer modernen Wortwahl:

„Wir können die Menschen nur erreichen, wie Jesus es tat: Jesus mischte sich unter die Leute, weil er das Wohl anderer im Sinn hatte. Er zeigte Verständnis und Anteilnahme, diente ihren Bedürfnissen und gewann ihr Vertrauen. Dann lud er sie ein, ihm zu folgen.“ (Quelle: Studienheft zur Bibel S. 88)

➤ Thema

• Klopfen und öffnen

- Lies **Offenbarung 3,20**. Wann stand Jesus schon einmal bei dir vor der Tür? Wie hast du das selbst erlebt? Wie bei anderen?
- Wie sieht das Öffnen der Tür aus? Was muss man dazu tun? Oder ist das letztendlich ganz einfach?
- Welche Gründe kann es geben, dass ein Mensch Jesus nicht rufen hört? Was könnte dich daran hindern, Jesus klopfen und rufen zu hören?
- Was bedeutet es, mit Jesus zu essen?

• Hören und hineingehen

- Lies **Johannes 10,1–10**. Welche Bilder gebrauchte Jesus hier für sich selbst? Was wollte er mit den jeweiligen Bildern über sich aussagen? Überlege (und notiere dir evtl.) Stichpunkte, die du am Sabbat im Bibelgespräch mit den anderen vergleichen kannst. Lies dazu auch im **Studienheft zur Bibel S. 89**.
- Kennst du die Stimme von Jesus? Wie würdest du jemandem, der sich nicht gut in der Bibel auskennt, erklären, was mit „die Stimme von Jesus hören/kennen“ gemeint ist?
- Was bedeutet es für dich, dass Jesus das Tor ist, hinter dem du, wenn du durch es durchgehst, „überall grüne Weiden“ finden wirst? Können wir diese Weiden jetzt schon erleben oder erst auf der neuen Erde? Wann fühlst du dich wie ein Schaf auf einer saftigen, fetten, grünen Wiese?

• Einladen und versöhnen

- Wenn wir uns für ein Leben mit Jesus entscheiden, schenkt er uns ein neues Leben. Lies **2. Korinther 5,17–20**. Wie stellst du dir dieses neue Leben vor, wenn du dabei die vorhin gelesenen Verse **Johannes 10,1–10** mit in Betracht ziehst?
- Welche Aufgabe hat Gott für uns? Was bedeutet es, Menschen mit Gott zu versöhnen? Lies dazu die Verse auch in der Übersetzung **Hoffnung für alle**.
- Wie könnte diese Botschaft der Versöhnung deinen Nachbarn und Freunden helfen; wie ihr Leben verändern? Was kannst du konkret tun, damit sie davon erfahren?
- Wie wichtig ist es, mit den Menschen, denen du diese Botschaft weitersagen willst, zuerst Freundschaft und Vertrauen aufzubauen? Warum?
- Welche Schwierigkeiten könnte es geben, die uns daran hindern, Menschen einzuladen, Jesus nachzufolgen? Was können wir tun, um diese Hindernisse zu überwinden?
- Was ist deine Geschichte mit Jesus? Wie kannst du dich darauf vorbereiten, sie anderen zu erzählen?

➤ Nachklang

Hör dir **Someone's at the Door** an.

Mach dir bewusst, dass Jesus dein Freund sein möchte und dich bittet, auch deine Freunde mit ihm bekannt zu machen.